

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 53 „Knorr-Bremse“ war es zum einen, die Flächen des ehemaligen Stahlwerkes städtebaulich neu zu ordnen und für gewerbliche Nutzungen zu sichern.

Zum anderen galt es, die ehemals vom Stahlwerk geprägte Ortseingangssituation des Ortsteils Schmandbruch in seiner Gesamtheit zu erfassen und gleichfalls städtebaulich zu ordnen.

Ein weiteres Ziel des Bebauungsplanes ist es, die ehemals als Deponie genutzte Fläche im Westen des Plangebietes nach einer Sanierung als Grünfläche für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Rechtskräftig seit 10.11.2003